



Oliver Schulz  
Bewerbung um Listenplatz 14 der Landesliste

„Für einen Politiker ist es gefährlich, die Wahrheit zu sagen. Die Leute könnten sich daran gewöhnen, die Wahrheit hören zu wollen.“ (George Bernard Shaw)

Liebe Genossinnen und Genossen,

NRW driftet immer weiter auseinander. Während im Ruhrgebiet im Jahr 2016 zum ersten Mal die Armutsquote von 20 Prozent überschritten wurde, stieg gleichzeitig das Vermögen der 124 in NRW wohnenden Superreichen auf 207,8 Milliarden Euro. Diese Summe entspricht dem Schuldenstand sämtlicher Kommunen in NRW und des Landes! Somit hat es die "rot-grüne" Landesregierung geschafft, in Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen eine Politik zu betreiben, die immer mehr Menschen in Armut treibt, während Reiche und Superreiche ihre Vermögen stetig steigern.

Als Gewerkschafter und Linker finde ich eine solche Politik vollends empörend und beschämend. Die Gewerkschaften streiten um kleine Lohn- und Gehaltsverbesserungen, während die Politik die Missstände in der Steuer- und Finanzpolitik nicht angeht. Hier ist DIE LINKE im Landtag unbedingt gefragt!

In unserer Zeit im Landtag konnten wir einige Verbesserungen für die Menschen in NRW durchsetzen können: zum Beispiel die Abschaffung der Studiengebühren, die Einrichtung von Beratungsstellen für Betroffene rechter Gewalt, oder die Abwalmöglichkeit von Bürgermeister\*innen. Nur in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den außerparlamentarischen Initiativen wird es uns auch künftig gelingen, unsere politischen Forderungen und Initiativen auch in die Gesellschaft zu transportieren. Insbesondere Gewerkschaften nehmen dabei eine wichtige Funktion für uns wahr, wie die Zusammenarbeit im Bündnis Umfairteilen gezeigt hat.

Mit Eurer Unterstützung möchte ich daher im Landtag dafür kämpfen, dass die soziale Frage nicht nur permanent gestellt wird, sondern diese auch mit dem konsequenten Einschreiten gegen Neofaschismus und Alltagsrassismus verknüpft wird. Solidarisch und stark- so möchte ich für euch im Landtag wirken und bitte um Euer Vertrauen! Wir haben viel Arbeit vor uns, packen wir gemeinsam an!

**Oliver Schulz:** 42 Jahre alt, Gewerkschaftssekretär bei ver.di im Fachbereich Gemeinden, Jurist, verheiratet, 1 Kind. Vorher: Referent der NRW- Landtagsfraktion für Innen- und Rechtspolitik, 10 Jahre Betriebsratsvorsitzender, Berater für Opfer rechter Gewalt in Thüringen, seit 2008 Mitglied der Partei DIE LINKE, 2011-2015: Kreissprecher im KV Rhein-Kreis Neuss, 2013-2015: Ersatzmitglied des Bundesausschusses, seit 2014: stv. Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion Rhein-Kreis Neuss, seit 2015: stv. Sprecher der Landesschiedskommission, seit 2015: Mitglied des Landessprecher\*innenrates Betrieb und Gewerkschaft, Mitgliedschaften in der LAG Queer, LAG Demokratie, Innen- und Rechtspolitik. Einstimmige Voten für die Bewerbung des KV Rhein-Kreis Neuss und des LSpR. Betrieb und Gewerkschaft.

Kontakt: Telefon: 0177-2192479, Mail: [oliver-schulz@gmx.net](mailto:oliver-schulz@gmx.net)